



STADT ERLENBACH

NIEDERSCHRIFT ÜBER DIE ÖFFENTLICHE SITZUNG DES STADTRATES

Sitzungsdatum: Donnerstag, 27.02.2025
Beginn: 19:00 Uhr
Ende: 21:29 Uhr
Ort: im Foyer der Frankenhalle

ANWESENHEITSLISTE

Vorsitzender

Becker, Christoph

Mitglieder des Stadtrates

Bader, Gerhard
Barth, Jörg
Baumgarten, Ivo
Bohlender, Benjamin
Deckert, Sylvia
Dyroff, Lisa-Maria
Ehrentraut, Anna Maria
Fahn, Hans Jürgen, Dr.
Grosch, Christoph
Großmann, Eberhard, Dr.
Gundert, Martin
Hauck, Ellen
Knüttel, Gerhard
Kroth, Gerhard
Kümpel, Peter
Monert, Alexander
Müller-Bartels, Claudia
Münzel, Petra
Münzel, Wolfgang
Oliveira Zbinden, Marina
Pfeffer, Michael
Raab-Wasse, Helga
Wöber, Michael

Verwaltung

Franz, Karl
Heißberger, Tamara
Laumeister, Diana

Gäste

Diener, Ralf (zu TOP 3ö)
Neu, Harald, Architekt (zu TOP 5ö)
Preisler, Michael (zu TOP 4ö)
Tropp, Rainer, Tropp-Plan (zu TOP 5ö)

Abwesende und entschuldigte Personen:

Mitglieder des Stadtrates

Mück, Michael

Umweltbeauftragter

Arndt, Mario nur öffentliche Sitzung

Integrationsbeauftragte

Holzinger, Bianca nur öffentliche Sitzung

Seniorenbeauftragte

Schenck-Hofmann, Barbara

Familienbeauftragte

Stegmann, Kerstin nur öffentliche Sitzung

Schriftführer

Kampf, Uwe

Verwaltung

Gebler, Caroline

TAGESORDNUNG

Öffentliche Sitzung

- 1 Bekanntgaben
- 2 Bekanntgabe von Beschlüssen aus den letzten nichtöffentlichen Sitzungen
- 3 Jugend- und Familienzentrum; Jahresbericht
- 4 Carsharing Pilotprojekt; **2025/2174**
Beratung und Beschlussfassung
- 5 Innenstadtentwicklung "ProZent"
- 5.1 Beschlussfassung über die Vorplanung (LPH 2)
- 5.2 Beschlussfassung über die Auftragserteilung der Entwurfsplanung (LPH 3) zu den öffentlichen Bereichen "Stadtplatz; Marktloggia; Grüner Anger" sowie den Gehweg- und Parkplatzflächen
- 5.3 Beschlussfassung zur Auftragserteilung über die Erstellung einer städtebaulichen u. verkehrlichen Machbarkeitsstudie zum Bahnhofsareal
- 6 Beteiligung der Stadt Erlenbach a.Main zur 1. Änderung des Bebauungsplans **2025/2178**
"Wohnen am Main mit Nahversorgung" der Stadt Klingenberg a.Main;
Behördenbeteiligung im Rahmen der öffentlichen Auslegung
- 7 Städtische Trinkwasserversorgung; **2024/2134**
Beschlussfassung über die Auftragserteilung zur "Erneuerung, Umbindung und Ergänzung der Trinkwasserleitung in der Johannesstraße; Auf der Höh und Albin-Schäfer-Straße"
- 8 Barrierefreier Ausbau von Bushaltestellen im Stadtgebiet
- 8.1 Beschlussfassung über die Auftragserteilung zum Neubau der Bushaltestelle **2025/2194**
Nr. 44a an der Mechenharder Straße im ST Mechenhard sowie über den barrierefreien Ausbau der Bushaltestelle Nr. 04 an der Eisenfelder Straße (Barbarossa-Mittelschule)
- 8.2 Beschlussfassung über die Herstellung, Lieferung und Montage von zwei Wetterschutzanlagen **2025/2170**
- 9 Jahresrechnung 2024;
Bildung von Haushaltsresten; Beschlussfassung
- 10 Anfragen aus dem Gremium

Erster Bürgermeister Christoph Becker eröffnet um 19:00 Uhr die öffentliche Sitzung des Stadtrates. Er begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Stadtrates fest.

Vor Eintritt in die Tagesordnung teilt Bürgermeister Christoph Becker mit, dass Tagesordnungspunkt 8.1 von der Sitzung genommen werden muss. Damit besteht Einverständnis im Gremium.

ÖFFENTLICHE SITZUNG

1 Bekanntgaben

Danksagung

Schwester Ethel Grossmann bedankt sich mit einem E-Mail vom 06.02.2025 für die jährliche Weihnachtsgeldzuwendung für ihre segensreiche Arbeit in der Gedenkstätte von Pater Josef Kentenich in Bellavista in Santiago de Chile und lässt herzliche Grüße ausrichten.

Quartalsbericht

Der Quartalsbericht wurde in das RIS eingestellt auch wenn im Januar 2025 keine Stadtratssitzung stattgefunden hat.

Grundsteuerreform

Gegen die versandten Grundsteuerbescheide sind inzwischen Widersprüche eingegangen gegenüber

- der Stadt 50,
- dem Finanzamt 10 (bekannt da in Kopie an Stadt; sehr viele Widersprüche gehen den korrekten Weg direkt Steuerpflichtiger an Finanzamt; hier wird dies bei Stadt bekannt da neue korrigierte Datensätze vom Finanzamt bereitgestellt werden),
- über die Stadt weitergeleitet an Finanzamt 30.

Außerdem gab es bisher 150 Beschwerden und Ankündigungen von Widersprüchen und es liegt 1 Antrag auf Erlass vor (der aufgrund fehlender Ausführungsbestimmungen zum Art. 8 Bay. Grundsteuergesetz aktuell noch nicht bearbeitet werden kann).

Bisher fehlen noch ca. 10 % der Grundsteuermessbescheide, so dass in diesen Fällen noch kein neuer Grundsteuerbescheid erlassen werden konnte.

Glasfaserausbau Fa. LEONET

Fa. Leonet informierte in einem kurzfristig anberaumten Gesprächstermin am 11.02.2025 völlig überraschend über die Entscheidung der neuen Eigentümerin UGG (Unsere Grüne Glasfaser) hinsichtlich der sofortigen Pausierung der Vorvermarktung für das gesamte EZV-Gebiet. Weitere Informationen konnte Vorstand Martin Naber dabei nicht konkret benennen, er betonte jedoch mehrfach, dass damit keine Entscheidung gegen das Vorhaben getroffen sei.

In einem Telefonat am 21.02.2025 informierte Leonet den Verwaltungsratsvorsitzenden des EZV, Bürgermeister Andreas Fath-Halbig, dass die Werbemittel zur Vorvermarktung kurzfristig durch Leonet zurückgebaut werden sollten.

In der Zwischenzeit wurde die UGG durch die drei Gesellschafter des EZV zu einem direkten, transparenten Gespräch aufgefordert über die Hintergründe der Pausierung und eine klare Kommunikation über das nun weitere Vorgehen.

Wir haben unsere große Enttäuschung gegenüber Leonet und der UGG zum Ausdruck gebracht, nachdem die Vorvermarktungsphase unmittelbar vor dieser abrupten Entscheidung sehr positiv gestartet hatte.

Weiterbetrieb Fa. ENKA am Standort ICO

Wie schon der Presse zu entnehmen war, stellt Fa. Enka die Produktion am Standort ICO doch nicht ein und kann durch einen kurzfristigen Großauftrag die Produktion zunächst auf wohl zwei weitere Jahre sichern.

Bürgermeister Christoph Becker hat der Geschäftsführung und allen Mitarbeitenden dazu die Glückwünsche im Namen von Stadtrat und Stadtverwaltung ausgesprochen.

2 Bekanntgabe von Beschlüssen aus den letzten nichtöffentlichen Sitzungen

Beschlüsse der Sitzung des Stadtrates am 24.10.2024

Nichtöffentliche Sitzung

2 Minigolfplatz; Wiederverpachtung - Beratung und Beschlussfassung

Beschlussvorschlag:

Der Pachtvertrag mit der Fa. Baum Events wird im Wesentlichen zu den bisherigen Konditionen gemäß Beschluss des Stadtrats vom 15.12.2022 weitergeführt.

3 Jugend- und Familienzentrum; Jahresbericht

Diskussionsverlauf:

Der Leiter des Jugend- und Familienzentrums und Jugendbeauftragter Ralf Diener stellt anhand der **Anlage 1** (Präsentation) und **Anlage 2** (Textteil) den Jahresbericht vor. Der Jahresbericht des Familienstützpunktes Nord ist diesem Protokoll als **Anlage 3** ebenfalls beigefügt.

Bürgermeister Christoph Becker bedankt sich im Namen des gesamten Gremiums für den Bericht und die geleistete Arbeit und bittet diesen Dank an alle Mitwirkenden weiterzugeben.

4 Carsharing Pilotprojekt; Beratung und Beschlussfassung

Vor dem Hintergrund der Mobilitätswende soll in der Stadt Erlenbach ein Pilotprojekt zum Thema Carsharing entstehen. Das zunächst auf zwölf Monate beschränkte Pilotprojekt soll zur Evaluierung des Bedarfs und der wirtschaftlichen Tragbarkeit dienen. Es wird zunächst ein Fahrzeug eingesetzt. Eine spätere Ausweitung auf weitere Fahrzeuge und Standplätze ist denkbar. Herr Michael Preissler und Bürgermeister Christoph Becker stellen das Projekt in der Sitzung vor.

Der Vertragsentwurf ist dem Protokoll als **Anlage 4** beigefügt.

Diskussionsverlauf:

Nach Aufruf des Tagesordnungspunktes stellt Michael Preissler, der Geschäftsführer der seven-move GmbH, anhand einer Präsentation den Tagesordnungspunkt vor.

Beschluss:

Dem Vertrag Carharing Pilotprojekt wird zunächst für die folgenden 12 Monate zugestimmt. Der Stadt Erlenbach a.Main entstehen hierfür keine Kosten. Die Stadt Erlenbach a.Main stellt unentgeltlich einen Stellplatz zur Verfügung.

Einstimmig beschlossen Ja 24 Nein 0 Anwesend 24

5 Innenstadtentwicklung "ProZent"

5.1 Beschlussfassung über die Vorplanung (LPH 2)

Der Sachverhalt wurde in der Sitzung des Bau-, Umwelt- und Verkehrsausschusses am 11.02.2025 ausführlich vorberaten und ein entsprechender Empfehlungsbeschluss gefasst.

Diskussionsverlauf:

Nach Aufruf des Tagesordnungspunktes stellen der beauftragte Architekt Harald Neu und der Städteplaner Rainer Tropp nochmals die Eckpunkte vor. Nach eingehender Beratung erfolgt die Abstimmung über den Empfehlungsbeschluss des Bau- und Umweltausschusses.

Beschluss:

Der Vorplanung (LPH 2) des Architekturbüros Harald Neu in Darmstadt zur Innenstadtentwicklung „ProZent“ wird in der vorliegenden Fassung unter nachstehend genannten Rahmenbedingungen:

- a) Der Stadtplatz, die „Marktloggia“ und der „Grüne Anger“ als öffentliche Bereiche, verbleiben in städtischem Eigentum
- b) Der Stellplatznachweis und die damit einhergehende Größe der Tiefgarage sollen nach dem neuen Bayer. Wohnraumförderungsgesetz (ab 01.10.2025) überprüft und ggf. angepasst werden.
- c) Die beiden Bestandsgebäude an der Bahnstraße sollen möglichst erhalten bleiben
- d) Das „Klima- und Schwammstadtprinzip“ sollte in der weiteren Planung des gesamten Innenstadtquartiers Berücksichtigung finden und baulich umgesetzt werden.

zugestimmt.

Die Verwaltung wird beauftragt, Gespräche mit potentiellen Investoren zu führen und gebeten, den Stadtrat im Herbst über den aktuellen Stand zu informieren.

Einstimmig beschlossen Ja 24 Nein 0 Anwesend 24

5.2 Beschlussfassung über die Auftragserteilung der Entwurfsplanung (LPH 3) zu den öffentlichen Bereichen "Stadtplatz; Marktloggia; Grüner Anger" sowie den Gehweg- und Parkplatzflächen

Der Sachverhalt wurde in der Sitzung des Bau-, Umwelt- und Verkehrsausschusses am 11.02.2025 ausführlich vorberaten und ein entsprechender Empfehlungsbeschluss gefasst.

Diskussionsverlauf:

Nach Aufruf des Tagesordnungspunktes stellt der Leiter des Stadtbauamtes Herr Franz nochmals die Eckpunkte zum vorliegenden Honorarangebot sowie die Notwendigkeit der weiterführenden Planung für die öffentlichen Teilbereiche vor. Nach eingehender Beratung erfolgt die Abstimmung über den Empfehlungsbeschluss des Bau- und Umweltausschusses.

Beschluss:

Einer Beauftragung der Entwurfsplanung zur Leistungsphase (LPH) 3 gemäß HOAI über die öffentlichen/städtischen Teilbereiche „Stadtplatz; Marktloggia; Grüner Anger sowie die öffentlichen Gehweg- und Parkplatzflächen“ zur Innenstadtentwicklung „ProZent“ gemäß dem vorliegenden Honorarangebot mit Datum vom 04.02.2025 und der Bereitstellung der erforderlichen Haushaltsmittel wird zugestimmt.

Mehrheitlich beschlossen Ja 18 Nein 6 Anwesend 24

5.3 Beschlussfassung zur Auftragserteilung über die Erstellung einer städtebaulichen u. verkehrlichen Machbarkeitsstudie zum Bahnhofsareal

Der Sachverhalt wurde in der Sitzung des Bau-, Umwelt- und Verkehrsausschusses am 11.02.2025 ausführlich vorberaten und ein entsprechender Empfehlungsbeschluss gefasst.

Diskussionsverlauf:

Nach Aufruf des Tagesordnungspunktes stellt der Leiter des Stadtbauamtes Herr Franz nochmals die Eckpunkte zum vorliegenden Honorarangebot sowie die Notwendigkeit zur Erstellung eines Planungskonzepts (Masterplan) für den gesamten Bahnhofsbereich vor. Nach eingehender Beratung erfolgt die Abstimmung über den Empfehlungsbeschluss des Bau- und Umweltausschusses.

Beschluss:

Der Auftragserteilung an das Büro R+T Verkehrsplanung GmbH in Darmstadt zur Erstellung einer Machbarkeitsstudie mit der städtebaulichen und verkehrstechnischen Überplanung des gesamten Bahnhofsareals gemäß vorliegendem Honorarangebot vom 16.12.2024 sowie der Bereitstellung der hierfür erforderlichen Haushaltsmittel wird zugestimmt.

Mehrheitlich beschlossen Ja 18 Nein 6 Anwesend 24

6 Beteiligung der Stadt Erlenbach a.Main zur 1. Änderung des Bebauungsplans "Wohnen am Main mit Nahversorgung" der Stadt Klingenberg a.Main; Behördenbeteiligung im Rahmen der öffentlichen Auslegung

Die Stadt Klingenberg hat im Jahr 2023 den Bebauungsplan „Wohnen am Main mit Nahversorgung“ auf einer vormals als Sportplatzplatz genutzten innerörtlichen Freifläche westlich der Wilhelmstraße in Richtung des Mains aufgestellt. Zielsetzung des Bebauungsplans ist es, die bauplanungsrechtlichen Voraussetzungen für die Errichtung eines Lebensmittelmarktes sowie einer aus zwei separaten Gebäudekörpern bestehenden Wohnanlage mit Tiefgarage und die zugehörigen Freiflächen zu schaffen. Im Bebauungsplan wurde im Bereich der geplanten Wohnanlage ein „Sonstiges Sondergebiet“ mit der Zweckbestimmung „Wohnanlage“, im Bereich des Lebensmittelmarktes ein „Sondergebiet für den großflächigen Einzelhandel“ festgesetzt. Die Stadt Erlenbach wurde zur Aufstellung des Bebauungsplans beteiligt; der Stadtrat hat in seiner Sitzung vom 28.02.2023 seine Zustimmung erteilt.

Der Lebensmittelmarkt der Firma Netto wurde inzwischen errichtet. Für die geplante Wohnanlage hat sich das Baukonzept zwischenzeitlich geändert; diese ist statt mit zwei Vollgeschossen nun mit **drei Vollgeschossen plus Staffelgeschoss** geplant. Des Weiteren ist vorgesehen, dass die Gebäudekörper im Erdgeschoss und im 1. Obergeschoss baulich miteinander verbunden werden. Die bisherige **Anzahl der Wohneinheiten erhöht sich von 18 auf nunmehr 31**.

Zur Schaffung der bauplanungsrechtlichen Voraussetzungen für die Umsetzung des geänderten Bebauungskonzeptes hat der Stadtrat der Stadt Klingenberg a.Main am 15.10.2024 den Aufstellungsbeschluss für die „**1. Änderung des Bebauungsplans Wohnen am Main**“ gefasst. Die Aufstellung erfolgt im beschleunigten Verfahren gemäß § 13a BauGB ohne Umweltprüfung; der Flächennutzungsplan wird im Wege der Berichtigung erneut angepasst.

Der räumliche Geltungsbereich der Bebauungsplan-Änderung umfasst auf einer Fläche von ca. 0,2 ha den westlichen Bereich des ehemaligen Sportplatzes. Im Rahmen der Änderung des Bebauungsplans wird die Art der baulichen Nutzung dieses Bereichs von „Sonstiges Sondergebiet“ mit der Zweckbestimmung „Wohnanlage“ gemäß § 11 Abs. 2 BauNVO in „**Allgemeines Wohngebiet**“ (WA) gemäß § 4 BauNVO umgewidmet. Des Weiteren werden die Festsetzungen zur Höhenentwicklung für die Errichtung des zusätzlichen Geschosses sowie für die überbaubaren Grundstücksflächen angepasst. Alle sonstigen zeichnerischen und textlichen Festsetzungen sowie bauordnungsrechtliche Gestaltungsvorschriften werden aus dem rechtswirksamen Bebauungsplan unverändert übernommen.

Die verkehrliche Erschließung des Plangebiets erfolgt über eine Grundstückszufahrt ausgehend von der Wilhelmstraße, wobei die Erschließung der geplanten Wohnanlage über die Flächen des Lebensmittelmarktes im bestehenden Bebauungsplan durch die Festsetzung von Flächen, die mit Geh-, Fahr- und Leitungsrechten zu belasten sind, gesichert ist.

Die Stadt Erlenbach a.Main wird als Nachbarkommune am Bauleitplanverfahren der 1. Änderung des Bebauungsplans „Wohnen am Main“ beteiligt und um Stellungnahme bis zum 28.02.2025 gebeten:

Durch die vorliegende Änderung des Bebauungsplans der Stadt Klingenberg werden keine Belange der Stadt Erlenbach a.Main berührt. Verwaltungsseitig kann daher die Zustimmung empfohlen werden.

Diskussionsverlauf:

Der Leiter des Referates Bauen und Wohnen Karl Franz stellt den Sachverhalt vor.

Rechtslage:

§ 4 Abs. 2 BauGB i.V.m. § 13a Abs. 2 Nr. 1 und § 13 Abs. 2 Satz 1 Nr. 3 Halbsatz 2 BauGB

Beschluss:

Gegen die 1. Änderung des Bebauungsplans „Wohnen am Main mit Nahversorgung“ der Stadt Klingenberg a.Main werden keine Einwendungen erhoben.

Einstimmig beschlossen Ja 22 Nein 0 Anwesend 22

Abstimmungsvermerke:

Stadträtin Petra Münzel und Stadtrat Michael Wöber sind bei der Abstimmung nicht anwesend.

**7 Städtische Trinkwasserversorgung;
Beschlussfassung über die Auftragserteilung zur "Erneuerung,
Umbindung und Ergänzung der Trinkwasserleitung in der Johannesstraße; Auf der Höh und Albin-Schäfer-Straße"**

Aus terminlichen sowie haushaltstechnischen Gründen wurde entschieden, die notwendigen Tiefbauarbeiten zur Erneuerung der Trinkwasserleitung in der Johannesstraße 2024 aususchreiben und die bauliche Durchführung in 2025 vorzusehen. Gleichzeitig wurde beschlossen, die TW-Maßnahme in der Hans-Sachs-Str. terminlich vorzuziehen. Diese Maßnahme wurde bereits baulich umgesetzt, aber noch nicht abgerechnet.

Die Maßnahme in der Johannesstraße wurde im öffentlichen Vergabeverfahren gem. VOB/A ausgeschrieben. Von zwei Firmen, die die Ausschreibungsunterlagen downgeloadet haben, hat lediglich die Firma Brand Bau GmbH aus Rieneck zur Submission am Mittwoch, 12.02.2025 – 11.30 Uhr ein Kostenangebot abgegeben.

Die inhaltliche und rechnerische Prüfung des Angebots erfolgte durch das Ingenieurbüro Steenken & Breitenbach und hat zum Ergebnis, dass die **Fa. Brand Bau GmbH aus Rieneck** mit der **Angebots- und Auftragssumme in Höhe von (brutto) EUR 802.091,58** zur Auftragserteilung vorgeschlagen wird.

(Kostenberechnung von ISB v. 22.01.2025 (brutto) EUR 992.374,32)

Bereits am Montag, 17.02.2025 erfolgte das Aufklärungs- und Vergabegespräch u.a. zu Ausführungszeiten und sonstigen tiefbautechnischen Details.

Zur Durchführung der Tiefbauarbeiten wurde dem AN ein Zeitfenster zwischen 22.04.2025 und dem 28.11.2025 eingeräumt. Die Zuschlags- und Bindefrist endet mit Ablauf des 12.03.2025. Die betroffenen Anwohner werden rechtzeitig und umfassend schriftlich über die geplante Durchführung mit einhergehender abschnittsweiser Straßenvollsperrung informiert.

In der Auftragssumme sind außer den TW-Leitungsarbeiten auch Reparaturleistungen am Kanal sowie Verlegung von Glasfaserleitungen für den EZV enthalten, die durch den EZV auch finanziell übernommen werden.

Diskussionsverlauf:

Der Leiter des Referates Bauen und Wohnen Karl Franz stellt den Sachverhalt vor.

Finanzielle Auswirkungen:

Im VermHH wird unter der HH-Stelle 1.8154.9531 ein Haushaltsrest aus dem HH-Jahr 2024 in Höhe von EUR 97.000 in das HH-Jahr 2025 übertragen. Zusätzlich ist für das Jahr 2025 ein Haushaltsansatz in Höhe von EUR 900.000 vorgesehen. Insgesamt stehen für die Maßnahme „Erneuerung der TW-Leitung in der Johannesstr.“ somit Mittel in Höhe von EUR 997.000 zur Verfügung.

Beschluss:

Der Auftragserteilung über die kompletten Tiefbauarbeiten zur „Erneuerung der Trinkwasserleitung“ in der Johannesstraße im ST Streit an die Firma Brand Bau GmbH aus Rieneck zur Auftrags- und Vergabesumme in Höhe von (brutto) EUR 802.091,58 wird zugestimmt.

Einstimmig beschlossen Ja 24 Nein 0 Anwesend 24

8 Barrierefreier Ausbau von Bushaltestellen im Stadtgebiet

8.1 Beschlussfassung über die Auftragserteilung zum Neubau der Bushaltestelle Nr. 44a an der Mechenharder Straße im ST Mechenhard sowie über den barrierefreien Ausbau der Bushaltestelle Nr. 04 an der Eisenfelder Straße (Barbarossa-Mittelschule)

Der Tagesordnungspunkt wurde zu Beginn der Sitzung von der Tagesordnung genommen und soll in der nächsten Stadtratssitzung im März wieder aufgenommen werden.

Finanzielle Auswirkungen:

Im VermHH 2025 wurden entspr. Finanzmittel eingestellt.

8.2 Beschlussfassung über die Herstellung, Lieferung und Montage von zwei Wetterschutzanlagen

Zum beschlossenen Bauprogramm über den barrierefreien Um- und Ausbau von Bushaltestellen sollen nun in 2025 die beiden Haltepunkte:

- **Neubau Bushaltestelle an der Mechenharder Straße im ST Mechenhard**
- **Barrierefreier Umbau Bushaltestelle Nr. 4 an der Liebigstraße (Barbarossa-MS)**

tiefbautechnisch ertüchtigt und jeweils mit einer Wetterschutzanlage (Wartehalle) ausgerüstet werden.

Aufgrund der getroffenen Grundsatzentscheidung im Bau-, Umwelt- und Verkehrsausschuss vom 02.12.2021 erfolgt die Gestaltung künftiger Buswartehallen mit dem System „*Conposition-02*“ des Herstellers *MABEG Kreuchner GmbH & Co.KG* in Soest.

Das nun mit Datum vom 23.12.2024 vorgelegte Kostenangebot von MABEG beinhaltet u.a. unter Berücksichtigung bauseitiger Fundamentierung den gleichen Leistungsumfang sowie die gleiche Größe und Ausstattung wie bei den Anlagen zuvor.

Das Kostenangebot Nr. AG52896 vom 23.12.2024 über zwei Wetterschutzanlagen schließt mit der **Angebots- und Auftragssumme in Höhe von (brutto) EUR 56.884,38.**

Zur Erinnerung sei noch erwähnt, dass der barrierefreie Ausbau von Bushaltestellen inkl. Erst-einrichtung von Fahrgastunterständen (Wartehallen) über GVFG-Mitteln gem. RZÖPNV förderfähig ist und die höchstmöglichen zuwendungsfähigen Kosten pro Wartehalle mit EUR 13.000 bzw. einem Fördersatz in Höhe von 75% festgelegt ist.

Diskussionsverlauf:

Der Leiter des Referates Bauen und Wohnen Karl Franz stellt den Sachverhalt vor.

Finanzielle Auswirkungen:

Für das Ausbauprogramm der Bushaltestellen inkl. Wartehallen wurden bereits im Haushalt 2022 Verpflichtungsermächtigungen bis einschließlich 2025 eingeplant.

Beschluss:

Der Auftragserteilung über die Herstellung, Lieferung und Montage von zwei Wetterschutzanlagen der Baureihe „*Conposition*“ der Firma MABEG in Soest zum vorliegenden Kostenangebot vom 23.12.2024 über die Angebots- und Vergabesumme in Höhe von (brutto) EUR 56.884,38 zur laufenden Baumaßnahme des barrierefreien Ausbaus von Bushaltestellen im Stadtgebiet wird zugestimmt.

Einstimmig beschlossen Ja 24 Nein 0 Anwesend 24

9 Jahresrechnung 2024; Bildung von Haushaltsresten; Beschlussfassung

Der Sachverhalt wurde bereits in der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 04.02.2025 ausführlich vorberaten und ein entsprechender Empfehlungsbeschluss gefasst.

Diskussionsverlauf:

Die Kämmerin Tamara Heßberger stellt den Sachverhalt vor. Die Übersicht über die Haushaltsreste ist als **Anlage 5** diesem Protokoll beigefügt.

Beschluss:

Aus dem Haushaltsplan 2024 werden zur Restabwicklung von Maßnahmen Haushaltsausgabenreste in Höhe von **1.000.000 €** in das Haushaltsjahr 2025 übertragen.

Zur monetären Deckung der Haushaltsausgabenreste aus den Jahren 2015-2024 erfolgt die Übertragung von Haushaltseinnahmeresten aus den genehmigten und nicht in Anspruch genommenen Kreditermächtigungen der Haushaltsjahre 2023 und 2024 mit einem Gesamtbetrag von **1.300.000 €** in das Haushaltsjahr 2025.

Einstimmig beschlossen Ja 24 Nein 0 Anwesend 24

10 Anfragen aus dem Gremium

Diskussionsverlauf:

Stadträtin Marina Oliveira Zbinden möchte wissen, wann die Plakate mit Hinweis auf eine bereits abgelaufene Veranstaltung am Ortseingang Mechenhard abgehängt werden. Bürgermeister Christoph Becker erwidert, dass sich die Verwaltung um die Abnahme der Plakate kümmert.

Erster Bürgermeister Christoph Becker schließt um 21:29 Uhr die öffentliche Sitzung des Stadtrates.

Christoph Becker
Erster Bürgermeister

Uwe Kampf
Schriftführer